

**Kommunikation**

Postfach, CH-8022 Zürich  
Telefon +41 58 631 00 00  
[communications@snb.ch](mailto:communications@snb.ch)

Zürich, 23. März 2020

---

## Zahlungsbilanz und Auslandvermögen der Schweiz

### Jahr 2019 und 4. Quartal 2019

#### Das Jahr 2019 im Überblick

Der Leistungsbilanzüberschuss im Jahr 2019 betrug 86 Mrd. Franken. Er war damit um 29 Mrd. Franken höher als im Vorjahr. Der Anstieg war hauptsächlich auf die Entwicklung der Primäreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen) zurückzuführen: Im Berichtsjahr übertrafen die Einnahmen die Ausgaben um 14 Mrd. Franken. In den zwei Vorjahren waren dagegen jeweils die Ausgaben deutlich grösser gewesen als die Einnahmen. Massgeblich zu dieser Entwicklung beigetragen hatten die Finanz- und Holdinggesellschaften, die in den zwei Vorjahren aussergewöhnlich hohe Ausgaben bei den Direktinvestitionerträgen ausgewiesen hatten. Diese Ausgaben fielen im Berichtsjahr deutlich tiefer aus. Im Warenhandel stieg der Einnahmenüberschuss um 7 Mrd. auf 66 Mrd. Franken. Dies war vor allem auf höhere Warenexporte gemäss Aussenhandelsstatistik zurückzuführen. Der Einnahmenüberschuss im Dienstleistungshandel hingegen verringerte sich um 3 Mrd. auf 18 Mrd. Franken. Bei den Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) erhöhte sich der Ausgabenüberschuss um 2 Mrd. auf 11 Mrd. Franken.

Die in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen zeigten 2019 auf der Aktivseite insgesamt einen Nettozugang von 32 Mrd. Franken (2018: Nettoabbau von 66 Mrd. Franken). Ausschlaggebend für diese Entwicklung waren die Währungsreserven und die Direktinvestitionen. Die Währungsreserven wiesen infolge von Devisenkäufen der Nationalbank einen Nettozugang von 16 Mrd. Franken aus. Bei den Direktinvestitionen resultierte ein Nettozugang von Aktiven von 14 Mrd. Franken: Muttergesellschaften in der Schweiz reinvestierten Erträge in ihren Tochtergesellschaften im Ausland und erhöhten dort zudem ihr Beteiligungskapital. Bei den Portfolioinvestitionen kam es zu einem Nettoabbau von 2 Mrd. Franken, vor allem weil Investoren im Inland Aktien und Kollektivanlagen ausländischer Emittenten veräusserten. Bei den «Übrigen Investitionen» war ein Nettozugang von Aktiven von 4 Mrd. Franken zu beobachten.

**Medienmitteilung**

Auf der Passivseite der Kapitalbilanz zeigte sich ein Nettoabbau von insgesamt 4 Mrd. Franken (2018: Nettoabbau von 134 Mrd. Franken). Dafür waren vor allem die Transaktionen bei den Direktinvestitionen und den «Übrigen Investitionen» entscheidend. Die Direktinvestitionen wiesen einen Nettoabbau von Passiven von 18 Mrd. Franken aus. Er war grösstenteils darauf zurückzuführen, dass die Muttergesellschaften im Ausland Beteiligungskapital aus ihren Tochterunternehmen in der Schweiz abzogen. Dem entgegen wirkte, dass die Muttergesellschaften im Ausland Erträge, die ihre Tochtergesellschaften in der Schweiz erzielten, wieder in der Schweiz reinvestierten. Die «Übrigen Investitionen» wiesen einen Nettozugang von Passiven von 17 Mrd. Franken aus. Zwar reduzierte die Nationalbank ihre Verpflichtungen gegenüber dem Ausland. Im Gegenzug erhöhten allerdings Geschäftsbanken im Inland per Saldo ihre Verpflichtungen gegenüber dem Ausland. Bei den Portfolioinvestitionen resultierte ein Nettoabbau von Passiven von 3 Mrd. Franken: Investoren im Ausland veräusserten Aktien und langfristige Schuldtitel inländischer Emittenten.

Der Saldo der Kapitalbilanz belief sich auf 36 Mrd. Franken (2018: positiver Saldo von 71 Mrd. Franken).

Das Auslandvermögen wies im Jahr 2019 sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite höhere Bestände aus. Der Anstieg war auf beiden Seiten primär auf Bewertungsgewinne infolge der gestiegenen Börsenkurse im In- und Ausland zurückzuführen, wobei jeweils hohe «Sonstige Änderungen im Volumen» hinzukamen. Dämpfend auf den Anstieg wirkten die gegenüber dem Franken schwächeren Wechselkurse des Euros und des US-Dollars.

Die «Sonstigen Änderungen im Volumen» waren in erster Linie darauf zurückzuführen, dass gewisse Kapitalbestände erstmals statistisch erfasst wurden. Dieser Effekt war bei den Direktinvestitionen, den «Übrigen Investitionen» und den Portfolioinvestitionen sichtbar.

Insgesamt nahmen die Aktiven gegenüber dem Vorjahr um 260 Mrd. auf 5265 Mrd. Franken zu, die Passiven um 324 Mrd. auf 4453 Mrd. Franken. Da die Passiven stärker stiegen als die Aktiven, reduzierte sich das Nettoauslandvermögen um 64 Mrd. auf 812 Mrd. Franken.

**4. Quartal 2019****Überblick**

Der Leistungsbilanzüberschuss belief sich im 4. Quartal 2019 auf 26 Mrd. Franken. Damit lag er um 11 Mrd. Franken höher als im Vorjahresquartal. Der Anstieg war vor allem auf den grösseren Einnahmenüberschuss bei den Kapitaleinkommen und beim Warenhandel zurückzuführen.

Die in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen ergaben im 4. Quartal 2019 auf der Aktiv- und auf der Passivseite jeweils einen Nettozugang (40 Mrd. resp. 19 Mrd. Franken). Für die Zugänge waren auf beiden Seiten die Direktinvestitionen massgeblich. Insgesamt wies die Kapitalbilanz einen positiven Saldo von 21 Mrd. Franken aus.

**Medienmitteilung**

Die Bestände im Auslandvermögen nahmen im 4. Quartal 2019 gegenüber dem Vorquartal sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite zu. Auf beiden Seiten war der Anstieg auf mehrere Faktoren zurückzuführen: Neben der Zunahme im Zusammenhang mit den Transaktionen der Kapitalbilanz kam es zu Bewertungsgewinnen infolge von gestiegenen Börsenkursen im In- und Ausland. Ein entgegengesetzter Effekt ging vor allem auf der Aktiv-, aber auch auf der Passivseite von wechselkursbedingten Bewertungsverlusten infolge des schwächeren US-Dollars aus. Insgesamt nahmen die Aktiven um 15 Mrd. auf 5265 Mrd. Franken zu. Die Passiven stiegen um 42 Mrd. auf 4453 Mrd. Franken. Da sich der Bestand der Passiven stärker erhöhte als der Bestand der Aktiven, verringerte sich das Nettoauslandvermögen um 27 Mrd. auf 812 Mrd. Franken.

**Leistungsbilanz****Einnahmen**

Die Einnahmen aus dem gesamten Warenhandel fielen im 4. Quartal 2019 mit 84 Mrd. um 2 Mrd. Franken höher aus als im Vorjahresquartal. Die Zunahme war auf höhere Einnahmen aus den Warenexporten gemäss Aussenhandelsstatistik zurückzuführen: Diese stiegen aufgrund höherer Exporte von Gold zu nicht-monetären Zwecken.

Im Dienstleistungshandel mit dem Ausland lagen die Einnahmen mit 30 Mrd. um 1 Mrd. Franken tiefer als im Vorjahresquartal. Insbesondere bei den Telekommunikations-, Computer- und Informationsdiensten sowie bei den Geschäftsdiensten wurden geringere Einnahmen verzeichnet.

Die Einnahmen bei den Primäreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen) betragen 47 Mrd., das waren 4 Mrd. Franken weniger als im Vorjahresquartal. In erster Linie war dies durch die geringeren Erträge aus Direktinvestitionen im Ausland bedingt. Die Einnahmen bei den Sekundäreinkommen beliefen sich wie im Vorjahresquartal auf 12 Mrd. Franken.

**Ausgaben**

Die Ausgaben im gesamten Warenhandel bezifferten sich auf 66 Mrd. Franken – sie blieben damit gegenüber dem Vorjahresquartal unverändert.

Die Ausgaben für Dienstleistungsimporte betragen 26 Mrd. und lagen damit um 1 Mrd. Franken tiefer als im Vorjahresquartal. Die Abnahme war vor allem durch die Lizenzgebühren getrieben.

Die Ausgaben bei den Primäreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen) gingen um 13 Mrd. auf 40 Mrd. Franken zurück. Ausschlaggebend waren die tieferen Erträge aus Direktinvestitionen in der Schweiz. Im Vorjahresquartal waren die Erträge von Finanz- und Holdinggesellschaften aussergewöhnlich hoch ausgefallen. Die Sekundäreinkommen blieben auch auf der Ausgabeseite unverändert und beliefen sich auf 15 Mrd. Franken.

**Medienmitteilung****Saldo**

Der Leistungsbilanzüberschuss betrug 26 Mrd. Franken und fiel damit um 11 Mrd. Franken höher aus als im Vorjahresquartal. Er ergab sich aus der Summe aller Einnahmen von 173 Mrd. Franken abzüglich der Summe aller Ausgaben von 147 Mrd. Franken.

**Kapitalbilanz****Nettozugang von Aktiven**

Die Transaktionen auf der Aktivseite der Kapitalbilanz zeigten im 4. Quartal 2019 insgesamt einen Nettozugang von 40 Mrd. Franken (4. Quartal 2018: Nettoabbau von 21 Mrd. Franken).

Daran hatten die Direktinvestitionen massgeblichen Anteil: Sie wiesen einen Nettozugang von 35 Mrd. Franken aus (4. Quartal 2018: Nettoabbau von 20 Mrd. Franken). Dieser Zugang betraf sowohl das Beteiligungskapital im Ausland – Muttergesellschaften in der Schweiz stockten es durch neue Investitionen und die Reinvestition von Erträgen auf – als auch den konzerninternen Kreditverkehr.

Bei den Portfolioinvestitionen resultierte ein Nettoabbau von 4 Mrd. Franken (4. Quartal 2018: Nettoabbau von 10 Mrd. Franken): Investoren in der Schweiz erwarben zwar Kollektivanlagen ausländischer Emittenten, verkauften allerdings in noch grösserem Umfang Aktien und Schuldtitel.

Die «Übrigen Investitionen» wiesen einen Nettozugang von 10 Mrd. Franken aus (4. Quartal 2018: Nettozugang von 7 Mrd. Franken). Bei den Währungsreserven war ein Nettoabbau von knapp 1 Mrd. Franken zu verzeichnen (4. Quartal 2018: Nettozugang von 3 Mrd. Franken).

**Nettozugang von Passiven**

Die Transaktionen auf der Passivseite zeigten einen Nettozugang von 19 Mrd. Franken (4. Quartal 2018: Nettoabbau von 41 Mrd. Franken).

Wie auf der Aktivseite übten die Direktinvestitionen auch hier den grössten Einfluss aus: Sie wiesen einen Nettozugang von 14 Mrd. Franken aus (4. Quartal 2018: Nettoabbau von 46 Mrd. Franken). Das lag hauptsächlich an den Muttergesellschaften im Ausland, die ihr Beteiligungskapital in ihren Tochterunternehmen in der Schweiz erhöhten. Auch beim konzerninternen Kreditverkehr resultierte ein leichter Nettozugang.

Die «Übrigen Investitionen» wiesen einen Nettozugang von Passiven von 8 Mrd. Franken aus (4. Quartal 2018: Nettozugang von 12 Mrd. Franken). Dieser entstand, weil Geschäftsbanken im Inland ihre Verpflichtungen gegenüber Banken im Ausland erhöhten (Interbankengeschäft). Zudem bauten Finanzgesellschaften im Inland Kredite gegenüber dem Ausland auf. Dem wirkte entgegen, dass die Nationalbank ihre Verpflichtungen gegenüber dem Ausland reduzierte.

**Medienmitteilung**

Die Portfolioinvestitionen wiesen einen Nettoabbau von 4 Mrd. Franken aus (4. Quartal 2018: Nettoabbau von 6 Mrd. Franken): Investoren mit Domizil im Ausland erwarben zwar schweizerische Kollektivanlagen, stiessen im Gegenzug allerdings in noch grösserem Umfang Aktien und Schuldtitel ab.

**Saldo**

Der Saldo der Kapitalbilanz belief sich auf 21 Mrd. Franken (4. Quartal 2018: positiver Saldo von 21 Mrd. Franken). Er errechnet sich aus der Summe aller Nettozugänge von Aktiven abzüglich der Summe aller Nettozugänge von Passiven plus dem Saldo aus den Transaktionen mit Derivaten. Der Saldo der Kapitalbilanz entspricht der Veränderung des Nettoauslandvermögens aufgrund grenzüberschreitender Investitionen.

**Auslandvermögen****Aktiven**

Der Bestand der Aktiven erhöhte sich im 4. Quartal 2019 gegenüber dem Vorquartal um insgesamt 15 Mrd. auf 5265 Mrd. Franken. Neben der Zunahme im Zusammenhang mit den Transaktionen der Kapitalbilanz trugen vor allem die gestiegenen Preise an den Börsen im Ausland zum Anstieg bei. Der schwächere US-Dollar hingegen dämpfte den Anstieg. Die Direktinvestitionen nahmen – überwiegend aufgrund der Transaktionen – um 19 Mrd. auf 1928 Mrd. Franken zu. Der Bestand der Portfolioinvestitionen stieg um 24 Mrd. auf 1425 Mrd. Franken, hauptsächlich aufgrund der höheren Börsenkurse. Die Aktiven der «Übrigen Investitionen» sanken um 8 Mrd. auf 997 Mrd. Franken, diejenigen der Derivate um 14 Mrd. auf 89 Mrd. Franken. Die Währungsreserven reduzierten sich um 6 Mrd. auf 826 Mrd. Franken.

**Passiven**

Der Bestand der Passiven stieg um insgesamt 42 Mrd. auf 4453 Mrd. Franken. Ausschlaggebend für den Zuwachs waren hohe Bewertungsgewinne aufgrund der gestiegenen Preise an der Schweizer Börse. Sie schlugen sich in den Portfolioinvestitionen nieder: Ihr Bestand erhöhte sich um 61 Mrd. auf 1294 Mrd. Franken. Der Bestand der Direktinvestitionen nahm um 2 Mrd. auf 1758 Mrd. Franken zu. Die Passiven der «Übrigen Investitionen» sanken um 5 Mrd. auf 1213 Franken. Die Derivate nahmen um 16 Mrd. auf 88 Mrd. Franken ab.

**Nettovermögen**

Da der Bestand der Passiven (+42 Mrd. Franken) stärker zunahm als der Bestand der Aktiven (+15 Mrd. Franken), fiel das Nettoauslandvermögen um 27 Mrd. auf 812 Mrd. Franken.

Medienmitteilung

## Hinweise

Die Zahlungsbilanz (Leistungsbilanz, Bilanz der Vermögensübertragungen und Kapitalbilanz) weist Transaktionen zwischen Akteuren im Inland und Akteuren im Ausland während einer bestimmten Periode aus. Das Auslandvermögen weist den grenzüberschreitenden Bestand der finanziellen Vermögenswerte aller Akteure zu einem bestimmten Stichtag am Periodenende aus. Die Aktiven und Passiven des Auslandvermögens werden zum einen durch die Transaktionen der Kapitalbilanz verändert. Zum anderen wirken auf die Bestände Wertveränderungen infolge von Wechselkurs- und Preiseffekten sowie sonstige Änderungen im Volumen (z.B. Reklassifizierungen oder andere statistische Änderungen).

Die Periodenvergleiche der Transaktionen im Kommentar zur Zahlungsbilanz beziehen sich auf das entsprechende Quartal des Vorjahres, da vor allem in der Leistungsbilanz einzelne Positionen durch Saisoneffekte beeinflusst werden (z.B. Tourismus). Saisonbereinigte Daten sind nicht verfügbar. Die Periodenvergleiche der Bestände im Auslandvermögen hingegen beziehen sich auf den Bestand zum Ende des Vorquartals. Im Mittelpunkt steht dabei die Veränderung des Bestandes während des Berichtsquartals.

Ausführliche Tabellen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen finden sich auf dem Datenportal der Schweizerischen Nationalbank ([data.snb.ch](https://data.snb.ch), [Tabellenangebot/Aussenwirtschaft](#)).

## Medienmitteilung

**ZAHLUNGSBILANZ DER SCHWEIZ – ÜBERSICHT**

In Millionen Franken

	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3	2019 Q4
<b>Leistungsbilanz, Saldo</b>	<b>14'678</b>	<b>20'121</b>	<b>19'314</b>	<b>20'327</b>	<b>25'835</b>
Einnahmen	175'023	151'908	166'510	167'813	173'378
Ausgaben	160'345	131'787	147'196	147'486	147'543
<b>Waren und Dienste, Saldo</b>	<b>19'774</b>	<b>22'697</b>	<b>17'991</b>	<b>20'410</b>	<b>21'985</b>
Einnahmen	112'803	109'969	113'255	118'290	114'477
Ausgaben	93'029	87'272	95'263	97'880	92'492
<b>Waren, Saldo</b>	<b>16'410</b>	<b>16'144</b>	<b>14'452</b>	<b>16'678</b>	<b>18'308</b>
Einnahmen	82'121	79'311	83'449	88'044	84'309
Aussenhandel	75'159	73'639	77'552	82'707	78'013
davon Aussenhandel Total 1 <sup>1</sup>	60'819	60'679	61'418	59'846	60'342
davon Gold zu nicht-monetären Zwecken	10'103	8'971	12'285	18'744	12'798
Ergänzungen zum Aussenhandel <sup>2</sup>	-2'858	-3'492	-3'522	-3'643	-3'319
Transithandel	9'820	9'164	9'419	8'979	9'614
Ausgaben	65'711	63'168	68'997	71'365	66'001
Aussenhandel	66'558	64'586	70'443	72'915	67'293
davon Aussenhandel Total 1 <sup>1</sup>	50'586	51'659	51'959	50'497	50'865
davon Gold zu nicht-monetären Zwecken	13'188	10'335	15'593	19'910	14'082
Ergänzungen zum Aussenhandel <sup>2</sup>	-847	-1'418	-1'447	-1'550	-1'292
<b>Dienste, Saldo</b>	<b>3'364</b>	<b>6'553</b>	<b>3'539</b>	<b>3'731</b>	<b>3'677</b>
Einnahmen	30'682	30'658	29'805	30'246	30'168
Ausgaben	27'318	24'104	26'266	26'514	26'491
<b>Primäreinkommen, Saldo</b>	<b>-2'303</b>	<b>329</b>	<b>3'978</b>	<b>2'847</b>	<b>6'634</b>
Einnahmen	50'701	31'044	42'670	37'931	47'110
Ausgaben	53'005	30'715	38'692	35'084	40'476
<b>Arbeitseinkommen, Saldo</b>	<b>-5'896</b>	<b>-5'992</b>	<b>-6'103</b>	<b>-6'166</b>	<b>-6'149</b>
Einnahmen	627	627	627	627	627
Ausgaben	6'523	6'619	6'730	6'793	6'776
<b>Kapitaleinkommen, Saldo</b>	<b>3'593</b>	<b>6'321</b>	<b>10'081</b>	<b>9'013</b>	<b>12'783</b>
Einnahmen	50'074	30'417	42'043	37'304	46'483
Ausgaben	46'481	24'096	31'962	28'291	33'700
<b>Sekundäreinkommen, Saldo</b>	<b>-2'793</b>	<b>-2'905</b>	<b>-2'655</b>	<b>-2'929</b>	<b>-2'784</b>
Einnahmen	11'518	10'896	10'586	11'593	11'791
Ausgaben	14'312	13'801	13'241	14'522	14'575
<b>Bilanz der Vermögensübertragungen, Saldo</b>	<b>-84</b>	<b>36</b>	<b>127</b>	<b>-9'298</b>	<b>723</b>
Einnahmen	194	141	210	194	3'069
Ausgaben	278	105	83	9'492	2'346

## Medienmitteilung

<b>Kapitalbilanz (ohne Derivate), Saldo</b>	<b>19'409</b>	<b>3'542</b>	<b>5'122</b>	<b>5'534</b>	<b>21'121</b>
Nettozugang von Aktiven	-21'421	-29'052	10'978	9'744	40'084
Nettozugang von Passiven	-40'829	-32'594	5'856	4'210	18'963
<b>Direktinvestitionen, Saldo</b>	<b>26'369</b>	<b>2'758</b>	<b>-2'137</b>	<b>10'782</b>	<b>21'232</b>
Nettozugang von Aktiven	-19'921	-7'897	-8'173	-5'040	35'465
Nettozugang von Passiven	-46'290	-10'655	-6'036	-15'822	14'233
<b>Portfolioinvestitionen, Saldo</b>	<b>-4'162</b>	<b>7'185</b>	<b>-10'846</b>	<b>4'811</b>	<b>-929</b>
Nettozugang von Aktiven	-10'354	2'450	-2'563	2'104	-4'488
Nettozugang von Passiven	-6'193	-4'735	8'283	-2'708	-3'560
<b>Übrige Investitionen, Saldo</b>	<b>-5'587</b>	<b>-8'682</b>	<b>15'484</b>	<b>-21'769</b>	<b>1'419</b>
Nettozugang von Aktiven	6'066	-25'886	19'093	970	9'708
Nettozugang von Passiven	11'653	-17'204	3'609	22'740	8'290
<b>Währungsreserven, Saldo</b>	<b>2'789</b>	<b>2'281</b>	<b>2'621</b>	<b>11'710</b>	<b>-600</b>
<b>Derivate, Saldo</b>	<b>1'504</b>	<b>603</b>	<b>241</b>	<b>-234</b>	<b>347</b>
<b>Statistische Differenz</b>	<b>6'319</b>	<b>-16'012</b>	<b>-14'078</b>	<b>-5'730</b>	<b>-5'089</b>

- 1 Aussenhandel gemäss Eidgenössischer Zollverwaltung (EZV)
- 2 Hinzufügungen: unkontrollierter Warenverkehr, Kleinsendungen, Hafengüter. Verminderungen: grenzüberschreitender Veredelungsverkehr, Retourwaren, CIF/FOB Bereinigung Importe.

Quelle: SNB

## AUSLANDVERMÖGEN DER SCHWEIZ – ÜBERSICHT

In Millionen Franken

	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3	2019 Q4
<b>Aktiven</b>	<b>5'004'632</b>	<b>5'137'558</b>	<b>5'157'283</b>	<b>5'250'033</b>	<b>5'265'009</b>
Direktinvestitionen	1'905'866	1'907'442	1'880'891	1'908'992	1'927'805
Portfolioinvestitionen	1'292'054	1'370'781	1'377'949	1'401'716	1'425'482
Derivate	102'117	80'741	85'359	102'409	88'648
Übrige Investitionen	928'097	973'202	1'001'708	1'004'457	996'665
Währungsreserven	776'498	805'392	811'376	832'460	826'409
<b>Passiven</b>	<b>4'128'795</b>	<b>4'265'875</b>	<b>4'331'917</b>	<b>4'411'392</b>	<b>4'452'934</b>
Direktinvestitionen	1'767'825	1'762'913	1'756'162	1'756'066	1'757'841
Portfolioinvestitionen	1'046'814	1'159'336	1'210'366	1'233'299	1'294'143
Derivate	100'171	84'178	84'754	103'905	87'938
Übrige Investitionen	1'213'986	1'259'447	1'280'635	1'318'123	1'313'012
<b>Nettovermögen</b>	<b>875'836</b>	<b>871'684</b>	<b>825'367</b>	<b>838'641</b>	<b>812'075</b>
Direktinvestitionen	138'041	144'529	124'729	152'926	169'964
Portfolioinvestitionen	245'240	211'445	167'584	168'417	131'340
Derivate	1'947	-3'437	605	-1'497	710
Übrige Investitionen	-285'888	-286'245	-278'927	-313'666	-316'347
Währungsreserven	776'498	805'392	811'376	832'460	826'409

Quelle: SNB